

Itzehoer Schach-Team unterliegt klar gegen Agon Neumünster

ITZEHOE In der Schach-Verbandsliga A musste der Itzehoer Schachverein stark ersatzgeschwächt gegen den Tabellenführer SC Agon Neumünster II antreten und unterlag am Ende deutlich mit 2:6. Neben Hauke Gloyer fehlten mit Cliff Ruhland und Frank Hamann in diesem wichtigen Spiel die etatmäßigen Besetzungen der beiden Spitzenbretter. Dies war gegen die fast in Bestbesetzung angetretenen Gäste, die an allen Brettern DWZ-Vorteile hatten, nicht zu kompensieren.

Gleichwohl konnten die Itzehoer den Mannschaftskampf lange Zeit offen gestalten. Sowohl Egbert Hengst als auch Horst Klüver und Wolfgang Schlünz erzielten respektable Punkteteilungen, so dass es nach knapp drei Stunden Spielzeit 1,5:1,5 stand.

Danach mussten allerdings Peter Henke, Dr. Andreas Gondorf, Sören Koch und auch Sven Meyerhold ihren Gegnern jeweils den Vortritt lassen und die Entscheidung war beim Zwischenstand von 1,5:5,5 gefallen. Alexey Skrypkin gelang dann noch ein achtbares Remis zum Endstand von 2:6. Mannschaftsführer Sören Koch merkte an: „Gegen diesen Gegner hätten wir es heute auch in Bestbesetzung sehr schwer gehabt.“ Neumünster bleibt mit 6:0 Punkten damit Aufstiegsfavorit neben Elmshorn, das ebenfalls noch ohne Minuspunkt auf Rang zwei liegt. Itzehoe führt mit 4:2 Punkten auf Rang 3 das weitere Feld vor Glückstadt (4./ 4:2) an. Am 15. Januar kommt es an der Elbe zum Verfolgerduell zwischen Glückstadt und Itzehoe. sh:z

NR, 13.12.16